



Josef Marxen lebte mit seinen Eltern seit 1922 in Münstereifel. Der Vater war Gutsverwalter (Gut Vogel-sang).

Nach Theologiestudium und Priesterweihe ließ Josef Marxen sich 1936 als Missionar nach Albanien senden. Dort blieb er auch, als nach dem zweiten Weltkrieg durch die Kommunisten eine systematische Verfolgung aller Kleriker begann.

1945 wurde er infolge seiner seelsorgerischen Tätigkeit festgenommen, 1946 wurde er als Glaubenszeuge für Christus hingerichtet.



**Ein neuer Seliger aus
Bad Münstereifel:
Seligsprechungsverfahren für
Pfarrer Joseph Marxen**

Vortrag von

Prof. Dr. Helmut Moll

Mittwoch 25.02.2015

19.00 Uhr

Casa Angela
Mahlberger Straße 28
53902 Bad Münstereifel-Schönau

Prof. Helmut Moll

**Ein neuer Seliger aus
Bad Münstereifel:
Seligsprechungs-
verfahren für Pfarrer
Joseph Marxen**

Mittwoch 25.02.2015

19.00 Uhr

Casa Angela
Mahlberger Straße 28
53902 Bad Münstereifel-Schönau

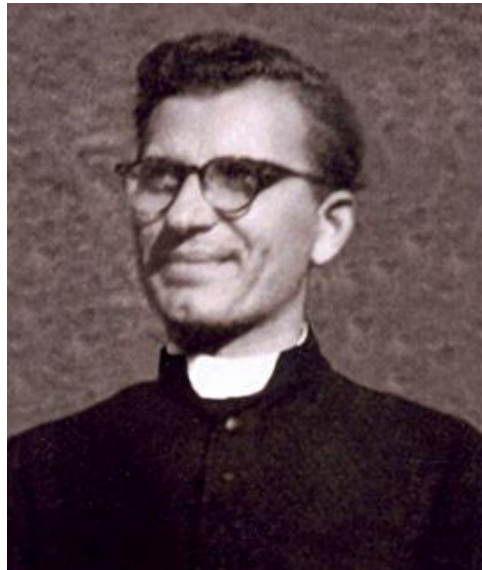
Herzliche Einladung

Als Josef Marxen verhaftet wurde, schrieben die Dorfältesten an den Gerichtshof:

„Wir erklären, dass er für alle ein wertvoller Helfer war, ohne Ansehen der Religion. Er hat uns mit allen seinen Kräften geholfen, viele Personen vor der Erschießung zu retten, und durch seine Vermittlung hat er Plünderungen, Brandsetzungen und andere Schäden gestoppt.“

Die Albanische Bischofskonferenz hat für insgesamt 40 Märtyrer, darunter Pfarrer Josef Marxen, ein Seligsprechungsverfahren eingeleitet.

Prälat Prof. Dr. Helmut Moll ist Herausgeber von „Zeugen für Christus – Das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts“.



Pfarrer Josef Marxen

Marlene Büchel und der Förderverein der Casa Angela laden zum Vortrag mit

Professor Dr. Helmut Moll

recht herzlich nach Bad
Münstereifel-Schönau ein.

Die Casa Angela ist seit 1991 eine Anlaufstelle für junge Frauen. Marlene Büchel und ihre Helferinnen leisten Betreuung und Hilfe bis hin zur praktischen Unterstützung beim Berufseinstieg. Für Notfallsituationen stehen auch Übernachtungsplätze bereit.

Viele der jungen Frauen sind in entscheidenden Lebenssituationen.

Dabei kann es sich um die Fortsetzung der Schulausbildung handeln, den Weg aus einer Abhängigkeit oder um die Versöhnung mit Eltern und Familie. Im konkreten Fall kann es auch die Entscheidung für das Leben eines Kindes sein.

Förderverein FREIZEIT LEBEN
Volksbank Euskirchen e.G.

IBAN:

DE 95 382 600 823 005 849 011